

Infos.

Start: Dienstag, 3. Juli 2018
Ende: Samstag, 14. Juli 2018
Für wen: Leute von 16 – 22 Jahren aus ganz Europa

Wohnen: 11 Übernachtungen in der Jugendbildungsstätte Oese
www.fub-oese.de

Preis: € 175 für Leute aus Westeuropa
€ 125 für Leute aus Osteuropa

Leitung: Daria Antonova, Haymo Hausmann,
Michael Freitag-Parey

Finanzen: Stiftung Lager Sandbostel
www.stiftung-lager-sandbostel.de

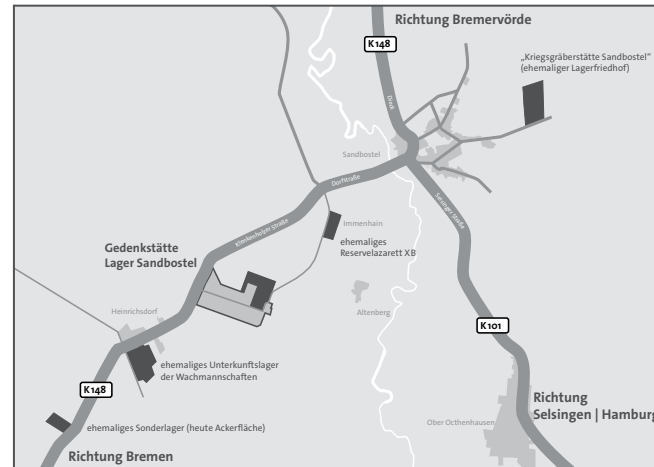
Benötigst du eine finanzielle Unterstützung?
Melde dich. Wir helfen dir gerne bei der Finanzierung.

Informationen zum Workcamp:

Kontakt: Michael Freitag-Parey,
E-mail: michael.freitag-parey@fub-oese.de
oder Daria Antonova,
E-mail: antonovadaya33@gmail.com



Anmeldung:
www.volksbund.de/jugend-bildung/gs-workcamps



Anreise:

Flughafen Bremen
Flughafen Hamburg

Nächste Bahnstationen:
Stubben b. Bremerhaven
Bremervörde

E-mail: info@stiftung-lager-sandbostel.de
Internet: www.stiftung-lager-sandbostel.de



Foto's: Andreas Ehresmann, Michael Freitag-Parey
Lageplan: Anat Frumkin.

3. Juli - 14. Juli 2018.

Internationales Jugendwork- camp 2018



Come together.

Das Internationale Workcamp in Sandbostel ist ein buntes Come together für Leute zwischen 16 und 22 Jahren. Work steht für gemeinsam was tun. Anpacken. Was schaffen. Jugendliche aus bis zu acht Nationen leben und arbeiten zwei Wochen gemeinsam in Oese und Sandbostel an der Gedenkstätte Lager Sandbostel (www.stiftung-lager-sandbostel.de).

In diesem Jahr wird es in verschiedenen Workshops u.a. die Möglichkeit geben, in einer archäologischen Grabung die Fundamente und die Bodenplatte einer nicht mehr vorhandenen Unterkunftsbaracke freizulegen. Unter fachlicher Anleitung wird dieser Bereich ausgegraben und in die Gedenkstattengestaltung integriert. Zudem soll versucht werden, mit Suchgrabungen bisher nicht genau bekannte Standorte von Unterkunftsbaracken des ehemaligen Kriegsgefangenen- und KZ-Auffanglagers Stalag X B Sandbostel und einen Weg aus der Nachkriegszeit zu ermitteln.

Neben dem handwerklichen Arbeiten auf dem historischen Lagergelände in Sandbostel wollen wir in Workshops und Foren unter dem Motto „Zeig dich!“ die Möglichkeit aufgreifen, uns mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen auseinanderzusetzen und nach dem zu suchen, was unsere Verantwortung und Aufgabe ist in einem Europa für viele.



Have fun.

Fast zwei Wochen Camp-Feeling! Camp steht schließlich für ein fröhliches, spaßiges Miteinander, Begegnungen, viel Zeit für Sport und Fun-Sport, Musik und Lager-feuer, gemeinsam unterwegs sein ... an der Nordsee, auf Helgoland, in Hamburg und Bremen oder mit den Kanus auf der Oste. Und das alles international und querbeet. Ohne Grenzen. Leute von überall her.
Mitten im Sommer.



All together.

Zusammen geht was. Definitiv. Wir verstehen das Internationale Jugend-Workcamp in Sandbostel als ein gemeinsames Zeichen für den Frieden. Gegen das Vergessen. Gegen rechts. Und für Versöhnung.

Wir setzen uns gegen Rechtsextremismus und für Toleranz, Zivilcourage und demokratische Werte ein. Wir bringen unsere Kultur, unsere Geschichte und unseren Glauben ins Spiel. Wir wollen Geschichte entdecken und verstehen. An Ort und Stelle. In der Begegnung. In Aktion. In Sandbostel. Und darüber hinaus.

Now!